



Hilfe bei Essstörungen in Tirol

Kinder und Jugendliche

Beratungsstellen:

Bezirk Innsbruck (Stadt)

Netzwerk Essstörungen

Obmann: Günther Rathner, Univ. Prof. Dr. phil
Templstraße 22
6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 57 60 26

E-Mail: info@netzwerk-essstoerungen.at

Website: www.netzwerk-essstoerungen.at

Erreichbarkeit:

Für persönliche Beratung: Di und Mi 15.00-18.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

Telefon-Hotline Essstörungen: +43 512 57 60 26 immer Mo, Di, Mi und Do 13.00-18.00 Uhr

Beratungsangebot: Das Netzwerk Essstörungen bietet Erstinformation für Jugendliche und Erwachsene mit Essstörungen (Information und Motivation) an. Es werden persönliche Beratungsgespräche, Telefon-Hotline für Essstörungen und E-Mail Beratung angeboten. Persönliche Beratungen erfolgen nur nach Terminvereinbarung. Ziel dieser Beratungsgespräche ist es, über die Krankheit und Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären, über Hilfsangebote zu informieren, die Motivation zur Inanspruchnahme der Hilfsangebote zu verstärken und eine Überbrückungshilfe bis zum Beginn einer Therapie anzubieten.

Kosten: 25 € Selbstkostenbeitrag für die persönliche Beratung.

Insieme Beratung

Maximilianstrasse 2
6020 Innsbruck

Telefon: +43 650 25 63 8 94

E-Mail: insieme.beratung@verein-insieme.at

Website: www.insieme-beratung.at

Erreichbarkeit: Mo bis Do 8.30-9.00 Uhr und Termine nach Vereinbarung

Beratungsangebot: Beraten werden Einzelpersonen (Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene jeden Alters), Paare und Familien durch Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen. Es wird informiert über Beratungs- und



Psychotherapiemöglichkeiten, um geeignete professionelle Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

Kosten: Die Erstberatung ist kostenlos. Bei mehreren Beratungseinheiten wird ein Kostenersatz festgelegt, der sich nach der jeweiligen Einkommenshöhe richtet.

Bezirk Kufstein

EVITA – Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Obfrau: Anna Kronthaler
Oberer Stadtplatz 6/2.Stock/ B5
6330 Kufstein

Telefon: +43 5372 63616

E-Mail: evita@kufnet.at

Website: www.evita-frauenberatung.at

Erreichbarkeit: Mo 8.00-14.00, Di 8.00-12.00, Mi 8.00-12.00 und 13.00-17.00, Do 8.00-12.00 und 13.00-16.00, Fr 8.00-14.00

Beratungsangebot: Das Beratungsangebot umfasst einmalige Gespräche sowie Kurz- und Langzeitberatungen für Frauen und Mädchen. Die Mädchenberatung richtet sich an Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren. Die Schwerpunkte liegen auf der Beratung bei Trennungen, Scheidungen, Gewaltschutz, Konflikten zu Hause und in der Schule, sexueller Belästigung/sexuellem Missbrauch, Schwierigkeiten beim Wiedereinstieg in das Berufsleben, Essstörungen, Berufsorientierung, psychiatrischen Erkrankungen sowie der Informationsübermittlung bezüglich Ämter, Institutionen und psychotherapeutischen und psychiatrischen Einrichtungen.

Kosten: Kostenlos.

Ambulante Behandlung:

Bezirk Innsbruck (Land)

Landeskrankenhaus Hall

Ambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Direktion: Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin Sevecke
Milser Straße 10, Haus 6
6060 Hall in Tirol

Telefon: +43 50504 33836

E-Mail: hall.kjp.ambulanz@tirol-kliniken.at

Website: <https://www.tirol-kliniken.at>

Erreichbarkeit: Terminvereinbarung Mo bis Fr 8.00-16.30 Uhr

Behandlungsangebot: Behandelt werden Kinder, Jugendliche und deren Familien mit psychischen Problemen und Belastungen, Kinder und Jugendliche mit psychosomatischen und seelischen Beschwerden und Entwicklungsstörungen. Es werden Spezialsprechstunden



zu Essstörungen, ADHS, Autismus-Spektrum-Störung, frühkindlichen Entwicklungsstörungen, NSSV (nicht suizidale Selbstverletzung), Regulations- und Interaktionsstörungen, Transgender, Migration und Schmerz angeboten. In der Ambulanz arbeitet ein multiprofessionelles Team von Ärzt*innen, Kinder- und Jugendpsychiater*innen, Klinischen- und Gesundheitspsycholog*innen, Neuropsycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen und Logopäd*innen. Angeboten wird Diagnostik, Beratung, Betreuung und multimodale Therapie.

Behandlungsbedingungen: Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Kosten: Die Abklärung und Behandlung erfolgt auf Krankenschein.

Stationäre Behandlung:

Bezirk Innsbruck (Land)

Landeskrankenhaus Hall

Kinder- und Jugendpsychiatrie – Station B - Essstörungen
Direktion: Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin Sevecke
Milser Straße 10 Haus 6
6060 Hall in Tirol

Telefon: +43 50504 33805

E-Mail: hall.kjp.stationb@tirol-kliniken.at

Website: <https://www.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=standorte/landeskrankenhaus-hall/medizinisches-angebot/kinder--und-jugendpsychiatrie/patientenbetreuung-/station-b/essstoerungen>

Erreichbarkeit: Mo bis Fr 8.00-16.00 Uhr

Behandlungsangebot: Die Station B der Kinder- und Jugendpsychiatrie bietet sechs stationäre Behandlungsplätze an für Patient*innen mit Essstörungen an. Angeboten werden psychologische und psychotherapeutische Behandlungen in Einzelpsychotherapie und Familienpsychotherapie, Familienberatung, gruppentherapeutische Angebote, kinder- und jugendpsychiatrische Abklärung und Therapie, umfassende medizinische Behandlungen und Diagnostik sowie testpsychologische Diagnostik. Weitere Schwerpunkte des multiprofessionellen Teams sind Ergotherapie, Physiotherapie, Kunsttherapie, sozialarbeiterische Beratung und Unterstützung sowie Kochgruppen, Reittherapie und die Heilstättenschule. Die Aufenthaltsdauer auf der Kinder- und Jugendpsychiatrie beträgt meist mehrere Wochen. Es werden auch einmal monatlich Elterngruppen für Eltern der Kindern und Jugendlichen auf der Station B Abteilung Essstörungen organisiert.

Behandlungsbedingungen: Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Keine genauen Angaben zum BMI vorhanden.

Kosten: Die Abklärung und Behandlung erfolgt auf Krankenschein.



Erwachsene

Beratungsstellen:

Bezirk Innsbruck (Stadt)

Netzwerk Essstörungen

Obmann: Günther Rathner, Univ. Prof. Dr. phil
Tempelstraße 22
6020 Innsbruck

Telefon: +43 512-57 60 26

E-Mail: info@netzwerk-essstoerungen.at

E-Mail Beratung: beratung@netzwerk-essstoerungen.at

Website: www.netzwerk-essstoerungen.at

Erreichbarkeit:

Persönliche Beratung: Di und Mi 15.00-18.00 Uhr (nach Terminvereinbarung)

Telefon-Hotline Essstörungen: +43 512 57 60 26 immer Mo, Di, Mi und Do 13.00-18.00 Uhr

Beratungsangebot: Das Netzwerk Essstörungen bietet Erstinformation für Jugendliche und Erwachsene mit Essstörungen (Information und Motivation) an. Es werden persönliche Beratungsgespräche, Telefon-Hotline für Essstörungen und E-Mail Beratung angeboten. Persönliche Beratungen erfolgen nur nach Terminvereinbarung. Ziel dieser Beratungsgespräche ist es, über die Krankheit und Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären, über Hilfsangebote zu informieren, die Motivation zur Inanspruchnahme der Hilfsangebote zu verstärken und eine Überbrückungshilfe bis zum Beginn einer Therapie anzubieten.

Kosten: 25 € Selbstkostenbeitrag für die persönliche Beratung.

Insieme Beratung

Maximilianstrasse 2
6020 Innsbruck

Telefon: +43 650 25 63 8 94

E-Mail: insieme.beratung@verein-insieme.at

Website: www.insieme-beratung.at

Erreichbarkeit: Mo bis Do 8.30-9.00 Uhr und Termine nach Vereinbarung

Beratungsangebot: Beraten werden Einzelpersonen (Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene jeden Alters), Paare und Familien durch Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen. Es wird informiert über Beratungs- und Psychotherapiemöglichkeiten, um geeignete professionelle Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

Kosten: Die Erstberatung ist kostenlos. Bei mehreren Beratungseinheiten wird ein Kostenersatz festgelegt, der sich nach der jeweiligen Einkommenshöhe richtet.



Innsbrucker Soziale Dienste. Ambulante Stelle für Suchtprävention

Leitung: Mag.^a Maria Seiwald
Liebeneggstraße 2
6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 5331 7440

E-Mail: asp@isd.or.at

Website: www.isd.or.at

Erreichbarkeit: Mo bis Mi 9.00-12.00 Uhr

Beratungsangebot: Beratung und Information für Betroffene und Angehörige in Suchtfragen, diagnostische Einordnung des Krankheitsbildes, medikamentöse Unterstützung, Begleitung bis zu einer stationären Aufnahme und Nachbetreuung nach stationärem Aufenthalt, wird angeboten.

Behandlungsangebot: Angeboten wird die Behandlung von Menschen, die unter einer Form einer Suchterkrankung leiden. Das Behandlungsangebot umfasst Tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie, psychiatrische und medizinische Begleitung, Therapie aufgrund einer richterlichen Weisung („Therapie statt Strafe“), Gesundheitsbezogene Maßnahmen nach § 12 SMG, Begleitung bis zu einer stationären Aufnahme, Nachbetreuung nach stationärem Aufenthalt, Psychotherapie für Jugendliche, Psychotherapie bei Internet- und Computerspielsucht, bei pathologischer Glücksspielsucht, bei Essstörungen (Anorexie, Bulimie und Binge Eating) sowie Formen von Suchterkrankungen, wie Missbrauch oder Abhängigkeiten von illegalen Drogen (Opiate, Cannabinoide, Designerdrogen, Kokain, Polytoxikomanie), Alkohol und Arzneimitteln.

Behandlungsbedingungen: Übernahme von Eigenverantwortung; Wunsch, aktiv etwas zu verändern; Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit sich selbst; Einhaltung der vereinbarten Termine.

Wartezeiten: Drei bis fünf Wochen bis zu einer Behandlung.

Kosten: Das Erstgespräch ist kostenlos. Danach können die Kosten für die Behandlung von der Tiroler Gebietskrankenkasse übernommen werden. Im Falle einer Begleitung kann ein Reha Antrag gestellt werden.

Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst

Karl-Schönherr-Straße 3
6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 58 90 51

E-Mail: psd.ibk@promente-tirol.at

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.



Bezirk Kufstein

EVITA – Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Obfrau: Anna Kronthaler
Oberer Stadtplatz 6/B6
6330 Kufstein

Telefon: +43 5372 63616

E-Mail: evita@kufnet.at

Website: www.evita-frauenberatung.at

Erreichbarkeit: Mo 8.00-14.00, Di 8.00-12.00, Mi 8.00-12.00 und 13.00-17.00, Do 8.00-12.00 und 13.00-16.00, Fr 8.00-14.00

Beratungsangebot: Das Beratungsangebot umfasst einmalige Gespräche sowie Kurz- und Langzeitberatungen für Frauen und Mädchen. Die Schwerpunkte liegen auf der Beratung bei Trennungen, Scheidungen, Gewaltschutz, Konflikten zu Hause und in der Schule, sexueller Belästigung/sexuellem Missbrauch, Schwierigkeiten beim Wiedereinstieg in das Berufsleben, Essstörungen, Berufsorientierung, psychiatrischen Erkrankungen sowie der Informationsübermittlung bezüglich Ämter, Institutionen und psychotherapeutischen und psychiatrischen Einrichtungen.

Kosten: Kostenlos.

Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst

Fischergries 18
6330 Kufstein

Telefon: +43 5372 61 9 69

E-Mail: psd.kufstein@promente-tirol.at

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

Bezirk Landeck

Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst

Kreuzbühelgasse 5
6500 Landeck

Telefon: +43 5442 65 2 97

E-Mail: landeck@promente-tirol.at

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle



Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

Bezirk Imst

Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst

Kramergasse 7
6460 Imst

Telefon: +43 5412 64 8 18

E-Mail: imst@promente-tirol.at

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

Bezirk Schwaz

Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst

Innsbrucker Straße 32
6130 Schwaz

Telefon: +43 5242 63 9 29

E-Mail: psd.schwaz@promente-tirol.at

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

Bezirk Reutte

Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst

Tauschergasse 2c
6600 Reutte

Telefon: +43 5672 64 4 24 301

E-Mail: psd.reutte@promente-tirol.at

Website: <https://promente-tirol.at/de/>



Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

Bezirk Lienz

Pro Mente Tirol – Psychosozialer Dienst

Beda-Weber-Gasse 6a
9900 Lienz

Telefon: +43 4852 62 6 79

E-Mail: lienz@promente-tirol.at

Website: <https://promente-tirol.at/de/>

Beratungsangebot: Die Psychosozialen Dienste bieten Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen, die aufgrund einer psychischen Krise oder Erkrankung professionelle Unterstützung und Hilfe brauchen. Auch Betroffene von Essstörungen können sich an die Psychosozialen Dienste wenden.

Kosten: Kostenlos.

Ambulante Behandlung:

Bezirk Innsbruck (Stadt)

LKH – Universitätskliniken Innsbruck

Universitätsklinik für Psychiatrie II – Ambulanz für psychosomatische Medizin
Direktion: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Sperner-Unterweger
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 504 23701

Website: <https://psychiatrie.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=psychiatrie-ii1/patientinnen-betreuung/ambulanz>

Erreichbarkeit: Terminvereinbarung Mo bis Do 8.00-12.00 Uhr

Behandlungsangebot: In der Psychosomatischen Ambulanz wird eine eingehende diagnostische Abklärung vorgenommen und gemeinsam mit den Betroffenen die weiteren Behandlungsschritte (ambulante Therapie, Aufnahme an der Tagesklinik oder an der Station) geplant. Das Team von Fachärzt*innen mit psychotherapeutischer Ausbildung, einer Psychologin/Psychotherapeutin, einer Sozialarbeiterin sowie einer Sekretärin bieten eine individuelle und spezialisierte Abklärung der Beschwerden mit entsprechender Diagnostik an. Personen mit Angststörungen (Panikattacken, soziale Ängste, Phobien) und Zwangserkrankungen, Stress- und Traumafolgestörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Somatoformen Störungen inklusive chronischer Schmerzstörungen, Schwindel- und Gleichgewichtsstörungen, Anpassungsstörungen bei schweren oder



chronischen körperlichen Erkrankungen, Essstörungen (Magersucht, Bulimie, Binge-Eating, Adipositas), psychischen Faktoren bei körperlichen Erkrankungen (z.B. bei entzündlichen Darmerkrankungen, Reizdarm, Asthma etc.), sexualmedizinischen Problemen und Anpassungsstörungen in krisenhaften Lebensphasen steht die Ambulanz zur Verfügung.

Behandlungsbedingungen: Für Personen ab dem 18. Lebensjahr. Die Zuweisung erfolgt entweder über niedergelassene praktische Ärzt*innen und Fachärzt*innen sowie über die verschiedenen Kliniken der Medizinischen Universität/Landeskrankenhaus Innsbruck.

Kosten: Die Abklärung und Behandlung erfolgt auf Krankenschein.

Tagesklinische Settings:

Bezirk Innsbruck (Stadt)

LKH – Universitätskliniken Innsbruck

Universitätsklinik für Psychiatrie II – Psychiatrisch-psychosomatische Tagesklinik
Direktion: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Sperner-Unterwiesing
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 504 27081

E-Mail: barbara.piegger@tirol-kliniken.at

Website: <https://psychiatrie.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=psychiatrie-ii1/patientinnenbetreuung/tagesklinik>

Erreichbarkeit: Di 12.00-16.00 Uhr und Mi, Fr 8.00-12.00 Uhr

Behandlungsangebot: Die Tagesklinik wurde für Essstörungen gegründet und sukzessiv für Personen mit anderen psychosomatischen Erkrankungen erweitert. Die Patient*innen nehmen von Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr an einem intensiven Therapieprogramm teil und können dabei abends und am Wochenende in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren. Es wird in einem multiprofessionellen Team aus Fachärzt*innen für Psychiatrie, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege, Klinische Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Physiotherapeut*innen, Sozialberater*innen, Diätolog*innen gearbeitet. Das Behandlungsangebot umfasst eine eingehende medizinische Abklärung, medikamentöse Behandlung, Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Ergotherapie, Physiotherapie sowie Skills Training, Entspannungsgruppen, Sozialberatung, Ernährungsberatung, Esstherapie, Außenaktivitäten und ambulante Nachbetreuung.

Behandlungsbedingungen: Für Personen ab dem 18. Lebensjahr. Die Zuweisung erfolgt entweder über niedergelassene praktische Ärzt*innen und Fachärzt*innen sowie über die verschiedenen Kliniken der Medizinischen Universität/Landeskrankenhaus Innsbruck. Ausschlusskriterien sind Akute Selbst- oder Fremdgefährdung, Akute Psychosen, Aktueller Substanzmissbrauch. Weitere Voraussetzungen sind eine gesicherte Wohn- und Lebenssituation, tägliche Erreichbarkeit vom Wohnort mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln mit maximaler Fahrzeit von 2 Stunden/Tag sowie Deutschkenntnisse.

Kosten: Die Behandlung erfolgt auf Krankenschein.



Stationäre Behandlung:

Bezirk Innsbruck (Stadt)

LKH – Universitätskliniken Innsbruck - Department Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Universitätsklinik für Psychiatrie II – Station für psychosomatische Medizin

Direktion: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Sperner-Unterweger

Anichstraße 35

6020 Innsbruck

Telefon: +43 50 504 23706

E-Mail: lki.ps.psychosom-leitstelle@tirol-kliniken.at

Website: <https://psychiatrie.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=psychiatrie-ii1/patientinnen-betreuung/station>

Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr 8.30-11.30 Uhr

Behandlungsangebot: Während des stationären Aufenthaltes nehmen die Patient*innen von Montag bis Freitag von 8.00-16.00 Uhr an einem intensiven Therapieprogramm teil. Das Therapieangebot charakterisiert einen integrativ-psychotherapeutischen Ansatz und umfasst psychodynamische, verhaltenstherapeutische und systemische Therapiestrategien. Schwerpunkte liegen auf der Behandlung von Angststörungen und Zwangserkrankungen, Stress- und Traumafolgestörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Somatoforme Störungen inklusive chronischer Schmerzstörungen, Essstörungen, Anpassungsstörungen bei schweren oder chronischen körperlichen Erkrankungen, Anpassungsstörungen in krisenhaften Lebensphasen und von psychischen Faktoren bei körperlichen Erkrankungen. Nach einer eingehenden medizinischen Abklärung und Psychodiagnostik besteht die Möglichkeit zur Pharmakologischen Therapie, Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Ergotherapie, Entspannungstherapie, Physiotherapie und Sozialberatung.

Behandlungsbedingungen: Die Station für Psychosomatische Medizin steht Personen ab dem 18. Lebensjahr zur Verfügung. Die Zuweisung erfolgt entweder über niedergelassene praktische Ärzt*innen und Fachärzt*innen sowie über die verschiedenen Kliniken der Medizinischen Universität/Landeskrankenhaus Innsbruck. Keine genauen Angaben zum BMI vorhanden. Ärztliche Zuweisung und das ausgefüllte Indikationsschreiben sollen bereits zum ambulanten Vorgespräch mitgebracht werden.

Kosten: Die Abklärung und Behandlung erfolgt auf Krankenschein.

Bezirk Innsbruck (Land)

Landeskrankenhaus Hall

Stationäre Psychotherapie und Psychosomatik – B5

Leitung: Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Haring

Milser Straße 10

6060 Hall in Tirol

Telefon: +43 50 504 88150

E-Mail: hall.pb.b5-leitstelle@tirol-kliniken.at



Website: <https://www.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=standorte/landeskrankenhaus-hall/medizinisches-angebot/psychiatrie-und-psychotherapie-b/psychotherapie-und-psychosomatik>

Erreichbarkeit: Terminvereinbarung erforderlich für ein Vorgespräch zur Aufnahme.

Behandlungsangebot: Die 16 Betten der Station stehen Patient*innen mit Persönlichkeitsstörungen, schweren Beziehungskrisen, affektiven Störungen, Depressionen, Angst- und Panikstörungen, Zwangsstörungen, Posttraumatischen Belastungsstörungen, Abhängigkeitserkrankungen nach körperlichem Entzug, Essstörungen, somatoformen Störungen zur Verfügung. Ein integratives, multiprofessionelles Team behandelt die Patient*innen während des 8-wöchigen Therapieaufenthaltes. Das Therapieangebot umfasst Gruppenpsychotherapie (Psychodrama), Einzelpsychotherapie, Ergotherapie und Gestaltungstherapie, Bezugspflegesprache, gemeinsame Freizeitaktivitäten, Stationsgruppen, Auseinandersetzung mit dem Stationsalltag, Entspannungsgruppen (Klangschalen), Übungen zur besseren Körperwahrnehmung, Paar- und Familiengespräche, medizinisch psychiatrische Einzelvisiten sowie Sozialarbeit. In 4-wöchigem Abstand werden maximal acht Patient*innen gemeinsam für die stationäre Kurzzeit-Psychotherapie aufgenommen. Der Aufenthalt wird jedes zweite Wochenende mit einem Heimurlaub unterbrochen. Die Station B5 ist überregional zuständig.

Behandlungsbedingungen: Volljährigkeit, Eigenmotivation, Krankheits- und Behandlungseinsicht, ausreichende körperliche Stabilität und Bereitschaft sich in einer Gruppe einzufügen und auseinander zu setzen. Keine genauen Angaben zum BMI vorhanden.

Kosten: Die Abklärung und Behandlung erfolgt auf Krankenschein.